

Tularämie – eine Zoonose mit vielfältigen Krankheitsbildern

Seit Jahresbeginn wurden bereits neun Fälle der selten diagnostizierten Tularämie aus Baden-Württemberg übermittelt. Die Anzahl der jährlich übermittelten Erkrankungen schwankt seit 2010 zwischen vier und neun Fällen. Hierbei wurden unterschiedliche Krankheitsverläufe beobachtet.

Der Krankheitsverlauf und die Art der Manifestation sind abhängig von der Art des Infektionsweges. Nach Hautkontakt mit den Erregern bzw. bei Mücken- oder Zeckenstich assoziierten Infektionen kommt es zur Bildung einer primären Ulzeration und oder regionaler Lymphknotenschwellung. Die Aufnahme der Erreger über Wasser oder Lebensmittel führt zur oropharyngealen Formen mit meist einseitiger, oft massiver submandibulären und zervikalen Lymphknotenschwellung, Stomatitis, Pharyngitis bzw. Tonsillitis. Pulmonale Erkrankungen nach Inhalation des Erregers können mit Brustschmerzen, Atemstörungen und Atemnot, Schweißausbrüchen, Übelkeit, Erbrechen und hilärer Lymphknotenschwellung einhergehen. Als Komplikation wird eine Bronchopneumonie beschrieben. Da sich Tularämie-Erkrankungen durch bestimmte Antibiotika gut behandeln lassen, kann die frühzeitige Diagnosestellung die Krankheitsverläufe deutlich beeinflussen. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die anamnestiche Abklärung von möglichen Risikofaktoren durch den behandelnden Arzt.

Typisierung von Tularämie-Erregern

Durch die Anzucht und Typisierung von Tularämie-Erregern (*Francisella spec.*) können wichtige Erkenntnisse zur Verbreitung und zur Pathogenese des Erregers gewonnen werden.

Das Konsiliarlaboratorium für Tularämie am Robert Koch-Institut bittet daher die Gesundheitsämter um die Veranlassung der Zusendung von Erreger-Isolaten bei Meldungen von Tularämiefällen mit kulturellem Nachweis des Erregers. Weitere Informationen unter: http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/Konsiliar/Tularaemie/Tularaemie_node.html

INHALT 25/2016

Tularämie – eine Zoonose mit vielfältigen Krankheitsbildern

Typisierung von Tularämie-Erregern

Fortbildung zum Management von B und C Schadenslagen

Statistik der Meldewoche 25/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

FSME in Baden-Württemberg

Monatsbericht der AG-Influenza

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Deutscher STI-Kongress

Fortbildung zum Management von biologischen und chemischen Schadenslagen

Das Landesgesundheitsamt veranstaltet regelmäßig Fortbildungen zum Management von chemischen und biologischen Gefahrenlagen für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Am 23.06. konnten sich Mitarbeiter aus dem ÖGD



über das Management von B und C-Lagen informieren. Des Weiteren demonstrierte Herr Dr. Ralph Rudolph (s. Abb.) von der Analytischen Task Force (ATF) Mannheim die Möglichkeiten der fahrzeuggebundenen mobilen Gefahrstoffdetektion.



Statistik der Meldewoche 25/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 25 / 2016	KW 1-25 / 2016	KW 1-25 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	78	45
Botulismus			
Brucellose		3	2
Campylobacter-Enteritis	231	3251	3331
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	7	9
Clostridium difficile	8	81	61
Denguefieber	3	86	66
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	2	68	56
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	8	36	21
Gasbrand			
Giardiasis	6	294	250
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	45	43
Hantavirus-Erkrankung	1	24	277
Hepatitis A	3	67	30
Hepatitis B	7	225	193
Hepatitis C	11	309	454
Hepatitis D		1	2
Hepatitis E	3	112	75
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	6
Influenza	1	6018	11411
Keuchhusten	49	1137	641
Krätzmilbenbefall		5	
Kryptosporidiose	1	26	23
Legionellose	6	68	51
Lepra			
Leptospirose		5	3
Listeriose	1	47	48
Masern		20	128
Meningokokken, invasive Erkrankung		34	27
MRSA, invasive Infektion	4	86	76
Mumps	2	41	43
Norovirus-Gastroenteritis	29	3972	7390
Ornithose		2	
Paratyphus			7
Q-Fieber	3	127	66
Rotavirus-Gastroenteritis	28	964	2084
Röteln	1	8	10
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	28	623	513
Shigellose		17	17
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	5	368	312
Tularämie	2	9	3
Typhus abdominalis		6	2
Virale hämorrhagische Fieber		6	18
Weitere bedrohliche Krankheit	19	143	45
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		389	279
Windpocken	99	3026	2291
Yersiniose	6	75	75
Summe	571	21914	30492

Stand 30.06.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	27 / w	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Gastroenteritis, stationär
Q-Fieber	44 / w	Fieber
Q-Fieber	67 / m	Fieber, Pneumonie, stationär
Q-Fieber	57 / m	allgemeine Krankheitszeichen
Tularämie	18 / m	Lymphknotenschwellung, Ermittlungen laufen
Tularämie	54 / w	Fieber, Lymphknotenschwellung, Pharyngitis, Tonsillitis

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	67 / m	verstorben
Clostridium difficile	87 / w	verstorben
Clostridium difficile	96 / w	verstorben
Clostridium difficile	87 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	79 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	80 / m	Kolektomie
Clostridium difficile	65 / m	verstorben
Haemophilus influenzae	4 / w	Sepsis
Legionellose	47 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	67 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	51 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	55 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	81 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	64 / m	Pneumonie
Listeriose	26 / m	Fieber, stationär
MRSA	77 / w	Fieber, stationär
MRSA	77 / m	Sepsis, stationär
MRSA	62 / m	verstorben , aufgrund anderer Ursache
Röteln	10 Monate / m	Ausschlag, Lymphknotenschwellung, ungeimpft

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	24 / w	Thailand	Fieber, stationär
Denguefieber	24 / w	Thailand	Fieber
Denguefieber	53 / m	unbekannt	Fieber, Thrombozytopenie, stationär

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 25 wurden insgesamt 5 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	3 Fälle (Schule)
Norovirus	1	Betreuungseinrichtung
Rotavirus	1	10 Fälle (Betreuungseinrichtung)
Windpocken	1	2 Fälle
WBK (VRE)	1	2 Infektionen + 3 Kolonisationen (Krankenhaus)

FSME in Baden-Württemberg

Der steigende Trend von FSME-Fällen setzt sich fort. Für die Meldewoche 25 wurden neun und in der laufenden Meldewoche 26 bereits fünf FSME-Erkrankungen übermittelt.

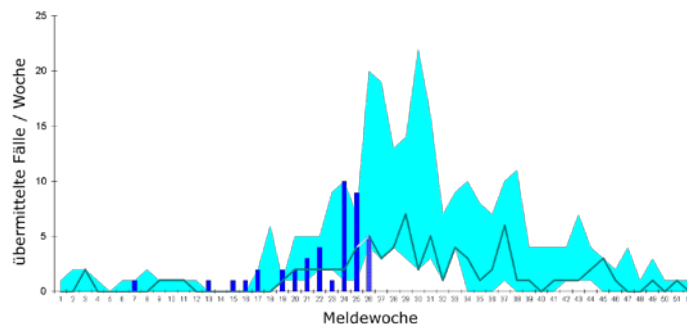


Abb.1: Anzahl übermittelter FSME-Fälle Baden-Württemberg 2016 nach Meldewoche. FSME 2016 (Säulen) und 2015 (Linie) mit Maxima und Minima 2011-2015

Monatsbericht der AG-Influenza

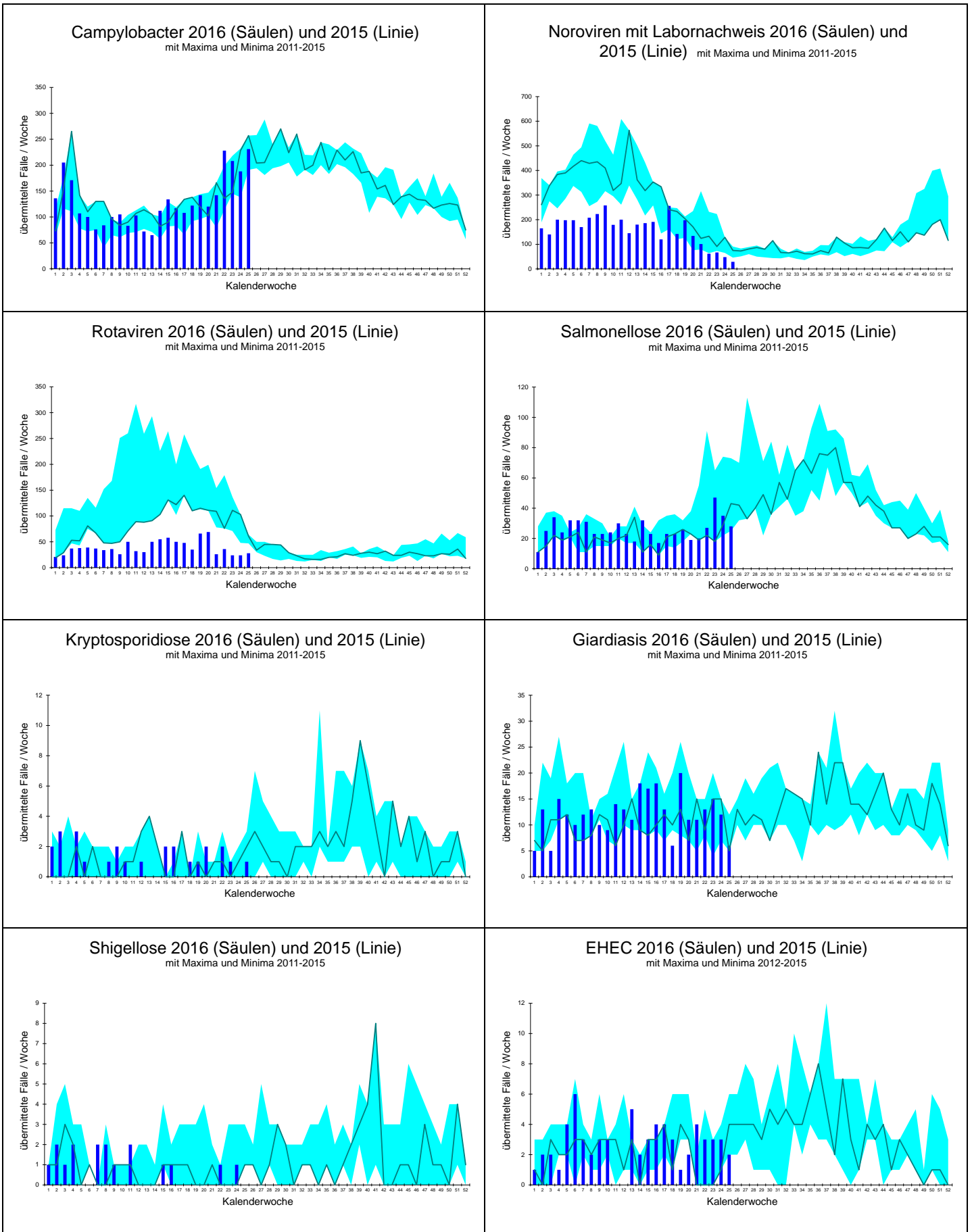
Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 21. bis zur 24. Kalenderwoche (KW) 2016 bundesweit relativ stabil geblieben, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der AREHintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 121 und seit der 40. MW 2015 wurden 71.268 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 21.06.2016).

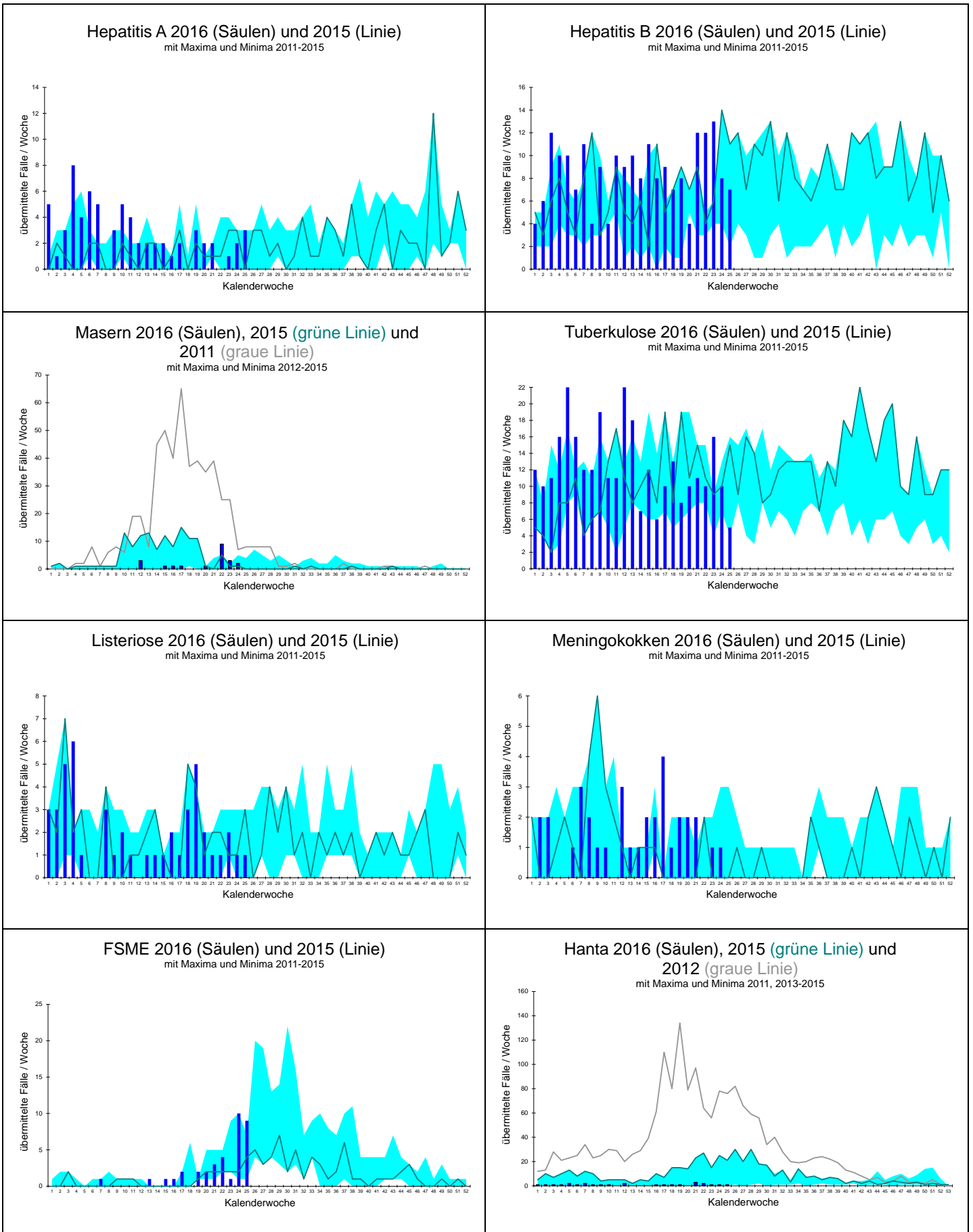
Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 30.06.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 30.06.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					2										
	LK Emmendingen	6					2		1								
	LK Konstanz	7					1		2	3			1				
	LK Lörrach	4										1					
	LK Ortenaukreis	12					1					1					
	LK Rottweil	4			1												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3							1					1	1		
	LK Tuttlingen	2							1								
	LK Waldshut	4															
	SK Freiburg i.Breisgau	13										1					
Karlsruhe	LK Calw	2							1								
	LK Enzkreis	6					1		1					1			
	LK Freudenstadt	1					1		1								
	LK Karlsruhe	11							1	1							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3															
	LK Rastatt	5							1	1				1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	21					1		1	4		1			1		
	SK Baden-Baden	2															
	SK Heidelberg	3					2		1								
	SK Karlsruhe	6					1		1								
	SK Mannheim	6			1		3							1	1		
	SK Pforzheim	1							10								
	Stuttgart	LK Böblingen	4	1						3	1				1		
LK Esslingen		5					1			1							1
LK Göppingen		1												1			1
LK Heidenheim		9								1							
LK Heilbronn		6					1								1		
LK Hohenlohekreis																	
LK Ludwigsburg		12					1		3	1							
LK Main-Tauber-Kreis		4															
LK Ostalbkreis		8							1	1		1	1				
LK Rems-Murr-Kreis		5			1		1			1					2		
LK Schwäbisch Hall		3					2			1				1			1
SK Heilbronn		2	1							1							
SK Stuttgart		8			1	1	1		1						2		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	10					2			1						
	LK Biberach	6					1			1							
	LK Bodenseekreis	1								1					1		
	LK Ravensburg	5			1							1	1				
	LK Reutlingen	4			1				1								
	LK Sigmaringen	3					3			1					1		
	LK Tübingen	2					1		1	2					1		
	LK Zollernalbkreis	5															
SK Ulm																	
Baden-Württemberg	231	2		6	1	29		28	28			6	3	7	11		3

Übersicht I der Meldewoche 25/2016 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 30.06.2016 10:56:40

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen				1						1													
	LK Konstanz							2																
	LK Lörrach							1																
	LK Ortenaukreis					1										1				1				
	LK Rottweil																						1	
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					1																	5	
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i. Breisgau						2					1				1								
Karlsruhe	LK Calw																		2				2	
	LK Enzkreis				1																			
	LK Freudenstadt			1	1																			
	LK Karlsruhe	1																					1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																						1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis							1																
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg								1				1											1
	SK Karlsruhe	1										1								1				
Stuttgart	LK Böblingen							1												1			1	
	LK Esslingen																		2					
	LK Göppingen																						2	
	LK Heidenheim										1													
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg					1																		
	LK Main-Tauber-Kreis																			1				
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis																1							
Tübingen	LK Schwäbisch Hall										1													
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart					2					1									1				
	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach							1																
	LK Bodenseekreis								1															
	LK Ravensburg							2															1	
	LK Reutlingen											1											1	
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen						1					1												
LK Zollernalbkreis																		1				1		
SK Ulm																						2		
Baden-Württemberg	2			1	8	3		8	1	1	1	6		1	4		3	5	2		19			

Übersicht II der Meldewoche 25/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 30.06.2016 10:57:01

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						7
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz	1					2
	LK Lörrach						3
	LK Ortenaukreis	11					1
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						4
	LK Tuttlingen	1					1
	LK Waldshut	1					7
	SK Freiburg i. Breisgau	2					5
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis						4
	LK Freudenstadt	1		1			
	LK Karlsruhe						2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	2					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					6
	SK Baden-Baden						1
	SK Heidelberg	5					4
	SK Karlsruhe						2
SK Mannheim						5	
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						1
	LK Esslingen						
	LK Göppingen	1					7
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn	1					1
	LK Hohenlohekreis						4
	LK Ludwigsburg						4
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	1					2
LK Schwäbisch Hall				1		2	
SK Heilbronn							
SK Stuttgart	10						
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis	2					5
	LK Ravensburg	2					9
	LK Reutlingen						1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	2		1			2
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						3	
Baden-Württemberg		49		2	1		99

Übersicht III der Meldewoche 25/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Deutscher STI-Kongress Berlin 7.-9. Juli 2016

Vom 07. bis 09. Juli veranstaltet die Deutsche STI-Gesellschaft gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft dermatologischer Infektiologie und Tropendermatologie der Deutschen dermatologischen Gesellschaft den STI-Kongress 2016. Neben der medizinischen Sicht zu sexuell übertragenen Infektionskrankheiten (STI) soll eine breite Interdisziplinarität mit Einbeziehung sozialwissenschaftlicher und sexualpädagogischer Konzepte sowie die Einbindung der Community eine besondere Rolle spielen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.sti-kongress2016.de/>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.